

Wissensvermittlung bei Patienten mit einer Thrombendarterektomie der Arteria Carotis

Karin Steiger, Dipl. Pflegeexpertin HöFa II

Einleitung: Komplexere Patientensituationen und die Verkürzung der Spitalaufenthaltsdauer machen eine koordinierte Austrittsplanung zu einem zentralen Thema der Betreuungsqualität. Die Picker-Studie von 2005 zeigt, dass sich Patienten zu wenig informiert fühlen über Gefahrensignale sowie die Aufnahme gewohnter Tätigkeiten nach dem Spitalaustritt. Das Ziel dieses Forschungsanwendungsprojektes ist, Patienten Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, eine angepasste Selbstpflege durchzuführen.

Methode: Eine bestehende Informationsbroschüre und ein neu entwickeltes Merkblatt wurden hinsichtlich der Lesbarkeit mit Hilfe des *Suitability Assessment of Materials* (SAM) überprüft. Anhand dieser Unterlagen über postoperative Verhaltensweisen und Gefahrensignale fand bei zehn gefässchirurgischen Patienten nach einer Thrombendarterektomie der Arteria Carotis eine schriftliche und mündliche Wissensvermittlung statt. Eine Überprüfung des Wissensstandes unter Verwendung eines Leitfadens erfolgte vier Tage nach Spitalaustritt durch ein telefonisches Interview.

Ergebnisse: Trotz Einschränkung durch die geringe Datenmenge weisen die Ergebnisse darauf hin, dass eine mündliche Information kombiniert mit schriftlichen Unterlagen zu einer Wissenserweiterung beiträgt. Nahezu alle Teilnehmer konnten Hirnschlag-Symptome (n=9) nennen. Der Wissenstand bezüglich Haushalt führen (n=8) war hoch. Die Information über die Wundinfektion schien für die Betroffenen am wenigsten Bedeutung zu haben.

Diskussion: Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse wird eine Anwendung und Ausweitung der Intervention auf Patienten mit anderen operativen Eingriffen empfohlen. Die Wissensvermittlung benötigt zusätzliche zeitliche Ressourcen. Es empfiehlt sich, diese Ressourcenfrage auch mit Hinblick auf die Einführung von Fallkostenpauschalen zu diskutieren.

Keywords: *Informationsbroschüren, Gefässchirurgische Patienten, Patientenaustritt, Patientenedukation, Wissensvermittlung*
